Horror in München: 36 Verletzte bei absichtlichem Autoangriff!

Ein 24-jähriger Afghaner verletzt 36 Personen bei einer Versammlung in München mit seinem Auto. Haftbefehl erlassen.

Karlstraße/Seidlstraße, 80335 München, Deutschland - Am Donnerstag, dem 13. Februar 2025, fand in München ein schockierender Vorfall statt: Ein 24-jähriger Afghane raste mit seinem Mini Cooper in eine Menschenmenge und verletzte dabei 36 Personen, einige davon schwer. Der Einsatz vor Ort konnte den Fahrer schnell festnehmen.

Die Staatschutzabteilung des Bayerischen Landeskriminalamtes hat die Ermittlungen übernommen. Sie haben eine 140-köpfige Sonderkommission, die ȝSoko Seidlstraßeȝ, eingerichtet, um die Hintergründe dieses Vorfalls zu klären. Der Fahrer steht unter dem Verdacht des versuchten Mordes in 36 Fällen, verbunden mit gefährlicher Körperverletzung und einem schweren Eingriff in den Straßenverkehr. Die Generalstaatsanwaltschaft München hat Haftbefehl gegen ihn erlassen, und der Beschuldigte wurde in eine Justizvollzugsanstalt überstellt.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Körperverletzung, Verkehrsunfall
Ort	Karlstraße/Seidlstraße, 80335 München, Deutschland
Verletzte	36
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de